

**Protokoll
über die 71. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Finanz- und
Rechnungsprüfungsausschusses am 01.11.2007**

Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 20:30 Uhr
Ort: Multifunktionsraum, E 070, Stadthaus, Am Packhof 2 - 6,
19053 Schwerin

Anwesenheit

Vorsitzender

Lasch, Jürgen SPD-Fraktion

2. Stellvertreter des Vorsitzenden

Gramkow, Angelika Fraktion DIE
LINKE

ordentliche Mitglieder

Schulte, Bernd SPD-Fraktion
Teubler, Ulrich Fraktion
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Trübe, Birgit Fraktion DIE
LINKE
Vogel, Alexandra CDU-Fraktion
und Liberale

stellvertretende Mitglieder

Steinmüller, Rolf Fraktion
Unabhängige Bürger

Verwaltung

Bartsch, Ulrich
Block, Steffen
Borchardt, Detlef
Corbie, Birgit
Gürtler, Peter
Hoffmann, Kathrin
Kutzner, Torsten
Niesen, Dieter
Rath, Torsten

Ruhl, Andreas
Seifert, Heike
Wollenteit, Hartmut

Gäste

Hollweg, Eckard
Kühl, Gerit
Leppin, Patricia Fraktion
Unabhängige Bürger

Leitung: Jürgen Lasch

Schriftführer: Ingrid Arlt

Festgestellte Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung

2. Bestätigung von Sitzungsniederschriften

- 2.1. Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 68. Sitzung vom 20.09.2007 (öffentlicher Teil)

- 2.2. Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 69. Sitzung vom 04.10.2007 (öffentlicher Teil)

- 2.3. Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 70. Sitzung vom 10.09.2007 (öffentlicher Teil)

3. Mitteilungen der Verwaltung

4. Beratung von Beschlussvorlagen

- 4.1. Konzept zur weiteren Förderung und Entwicklung der Schweriner Musikschulen für die Jahre 2007 bis 2010
Vorlage: 01546/2007

- 4.2. Fortschreibung Konzept für Finanzierung, Vorbereitung und Durchführung der BUGA 2009
Vorlage: 01763/2007
- 4.3. Handlungsvarianten zur Finanzierung der sozialen Beratungs- und Betreuungsdienste sowie der offenen Altenarbeit für die Haushaltsplanung und die Haushaltskonsolidierung 2008 gem. Beschluss der Stadtvertretung in der 19. Sitzung vom 2006-05-22 zur DS 01131/2006
Vorlage: 01556/2007
- 4.4. Kostenspaltung "Beleuchtungseinrichtung Robert-Koch-Straße"
Vorlage: 01735/2007
- 4.5. Genehmigung einer Eilentscheidung zur Freigabe von haushaltswirtschaftlich gesperrten Mitteln im Budget 501 ("örtliche Sozialhilfe")
Vorlage: 01794/2007
- 4.6. Genehmigung einer Eilentscheidung zur Freigabe von hauswirtschaftlich gesperrten Mitteln im Budget Jugend
Vorlage: 01795/2007
- 4.7. Zwangsvollstreckung von Geldforderungen des Amtes Ostufer Schweriner See durch die Stadtkasse der Landeshauptstadt Schwerin im Wege einer Verwaltungsgemeinschaft gemäß § 167 KV M-V
Vorlage: 01759/2007
5. Beratung von Anträgen aus Fraktionen, Ortsbeiräten
- 5.1. Aufnahme des gesamten Ensembles des Schweriner Schlosses in das Weltkulturerbe
Vorlage: 01582/2007
- 5.2. Gedenktafel am Geburtshaus des Ehrenbürgers Ludwig Bölkow
Vorlage: 01737/2007
6. Kenntnisnahme von Beschlussvorlagen

- 6.1. Entwicklungsbericht Hilfe zur Erziehung in der Landeshauptstadt Schwerin für den Zeitraum 2004 - 2006
Vorlage: 01754/2007
- 6.2. Beteiligungsbericht 2007
Vorlage: 01764/2007
- 6.3. NKHR - Budgetierung - Erfüllungsbericht 01.01. - 30.09.2007
Vorlage: 01812/2007
- 7. Sonstiges

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung

Bemerkungen:

Der Vorsitzende des Finanzausschusses, Herr Lasch, eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Die vorgelegte Tagesordnung wird wie folgt geändert:

TOP 6.4 und 6.5 - Der Hauptausschuss hat in seiner letzten Sitzung festgelegt, dass diese beiden Tagesordnungspunkte nicht zur Kenntnis genommen, sondern beraten und votiert werden sollen. Deshalb sind es die TOP 4.5 und TOP 4.6.

TOP 6.2 Diese Vorlage ist ebenfalls zu beraten und zu votieren – neuer TOP 4.7.

Tischvorlage Die Verwaltung bittet darum, den Entwurf der Beschlussvorlage 01812/2007 - NKHR –Budgetierung – Erfüllungsbericht 01.01.2007 – 30.09.2007 auf die Tagesordnung unter TOP 6.4 zu setzen und zu beraten.

Die Ausschussmitglieder stimmen dieser geänderten Tagesordnung einstimmig zu.

zu 2 Bestätigung von Sitzungsniederschriften

zu 2.1 Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 68. Sitzung vom 20.09.2007 (öffentlicher Teil)

Bemerkungen:

Ohne Änderungswünsche wird das Protokoll bestätigt.

zu 2.2 Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 69. Sitzung vom 04.10.2007 (öffentlicher Teil)

Bemerkungen:

Ohne Änderungswünsche wird das Protokoll bestätigt.

zu 2.3 Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 70. Sitzung vom 10.09.2007 (öffentlicher Teil)

Bemerkungen:

Ohne Änderungswünsche wird das Protokoll bestätigt.

zu 3 Mitteilungen der Verwaltung

Bemerkungen:

Durch die Verwaltung gibt es in der heutigen FA Sitzung keine gesonderten Mitteilungen.

zu 4 Beratung von Beschlussvorlagen

**zu 4.1 Konzept zur weiteren Förderung und Entwicklung der Schweriner Musikschulen für die Jahre 2007 bis 2010
Vorlage: 01546/2007**

Bemerkungen:

Die Vorlage wird heute nicht im Finanzausschuss beraten und votiert, weil das Ergebnis der Beratung im Fachausschuss abgewartet wird. Der Fachausschuss KSS tagt am 14.11.2007

Wiedervorlage ist am 29.11.2007.

zu 4.2 Fortschreibung Konzept für Finanzierung, Vorbereitung und Durchführung der BUGA 2009
Vorlage: 01763/2007

Bemerkungen:

Zu Beginn der Ausschusssitzung wurde ein Ergänzungsantrag der SPD Fraktion zu der Beschlussvorlage DS Nr. 01763/2007 jedem Ausschussmitglied zur Verfügung gestellt.

Herr Lasch bittet darum, diesen Ergänzungsantrag wie folgt zu modifizieren (fett gedruckt):

„Die Stadtvertretung beschließt, dass der Eintritt für Kinder und Jugendliche **bis 14 Jahre in Begleitung eines Erwachsenen** während der BUGA kostenfrei ist.

Nach eingehender Diskussion wird der Antrag wie folgt votiert:

Ja-Stimmen:	2
Nein-Stimmen:	4
Enthaltung:	1

Der Antrag ist somit abgelehnt.

In der folgenden Beratung zu der vorliegenden Beschlussvorlage bittet Herr Sandner die Ausschussmitglieder darum, den SPD Antrag vom BUGA Finanzkonzept abzukoppeln und getrennt zu beraten.

Herr Lasch und Herr Schulte (SPD-Fraktion und Antragsteller) sowie auch die anderen Ausschussmitglieder stimmten diesem Vorschlag zu.

Nach kurzer Beratung wird über die Vorlage abgestimmt.

Beschluss:

1. Vor dem Hintergrund der Umstrukturierung der Fördermittelkulisse und dem bisher erreichten Stand der Planungen und Ausschreibungen der Einzelprojekte beschließt die Stadtvertretung die in der Anlage dargestellte Fortschreibung des Konzeptes für Finanzierung, Vorbereitung und Durchführung der BUGA 2009 mit Stand August 2007.
2. Das überarbeitete Konzept für Finanzierung, Vorbereitung und Durchführung der BUGA 2009 ist Basis der Finanzvereinbarung zwischen der Landeshauptstadt Schwerin und der BUGA GmbH, in der der städtische Zuschuss und die Weiterleitung der an die Landeshauptstadt Schwerin ausgereichten BUGA- relevanten Fördermittel geregelt ist.
3. Aufgrund des jährlich mit dem Haushaltsplan der Landeshauptstadt Schwerin vorgelegten Wirtschaftsplanes der BUGA GmbH wird der jährliche Gesamtzuschuss (städtische Mittel und weitergeleitete Fördermittel) der Landeshauptstadt Schwerin an die BUGA GmbH exakt festgelegt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	5
-------------	---

Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 2

**zu 4.3 Handlungsvarianten zur Finanzierung der sozialen Beratungs- und Betreuungsdienste sowie der offenen Altenarbeit für die Haushaltsplanung und die Haushaltskonsolidierung 2008 gem. Beschluss der Stadtvertretung in der 19. Sitzung vom 2006-05-22 zur DS 01131/2006
Vorlage: 01556/2007**

Bemerkungen:

Auf die Frage von Frau Gramkow, auf welcher Grundlage diese Vorlage entstanden sei, bittet Herr Block (Amtsleiter des Amtes für Soziales und Wohnen) die Ausschusmitglieder darum, die Beratung der Beschlussvorlage zu vertragen und den Dezernenten Herrn Junghans zur kommenden Ausschusssitzung einzuladen.

Frau Gramkow und Frau Trübe von der Fraktion Die Linke erklären, dass die Beschlussvorlage, wenn sie auf die kommende Tagesordnung gesetzt wird, in einer anderen Form mit hinreichenden Begründungen erwartet werde.

Der Dezernent Herr Junghans wird zur kommenden Ausschusssitzung am 29.11.2007 gebeten.

Abstimmungsergebnis:

Wiedervorlage

**zu 4.4 Kostenspaltung "Beleuchtungseinrichtung Robert-Koch-Straße"
Vorlage: 01735/2007**

Bemerkungen:

Ohne weiteren Beratungsbedarf wird, vorbehaltlich der Zustimmung durch den Ausschuss Bauen, Ordnung, Sicherheit und Ordnung, zu der Vorlage votiert.

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt, dass für die Teileinrichtung „Beleuchtung“ der Erschließungsanlage Robert-Koch-Straße Straßenausbaubeiträge im Wege der Kostenspaltung nach § 7 Abs. 3 KAG M-V in Verbindung mit § 6 der Ausbaubeitragsatzung der Landeshauptstadt Schwerin vom 14.02.2002 erhoben werden.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 5
Nein-Stimmen: 2
Enthaltung: 0

**zu 4.5 Genehmigung einer Eilentscheidung zur Freigabe von haushaltswirtschaftlich gesperrten Mitteln im Budget 501 ("örtliche Sozialhilfe")
Vorlage: 01794/2007**

Bemerkungen:

Ohne weiteren Beratungsbedarf wird über die Vorlage abgestimmt.

Beschluss:

Die Stadtvertretung genehmigt gem. § 38 Abs. 4 S. 3 KV M-V die Eilentscheidung des Oberbürgermeisters über die Freigabe haushaltswirtschaftlich gesperrter Mittel im Budget 501 („örtliche Sozialhilfe“) i. H. v. 150.000 € nach § 27 Abs. 3 GemHVO.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

**zu 4.6 Genehmigung einer Eilentscheidung zur Freigabe von hauswirtschaftlich gesperrten Mitteln im Budget Jugend
Vorlage: 01795/2007**

Bemerkungen:

Ohne weiteren Beratungsbedarf wird über die Vorlage abgestimmt.

Beschluss:

Die Stadtvertretung genehmigt gem. § 38 Abs. 4 S. 3 KV M-V die Eilentscheidung des Oberbürgermeisters über die Freigabe hauswirtschaftlich gesperrter Mittel im Budget Jugend in Höhe von 1.420.600 € nach § 27 Abs. 3 GemHVO.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

**zu 4.7 Zwangsvollstreckung von Geldforderungen des Amtes Ostufer Schweriner See durch die Stadtkasse der Landeshauptstadt Schwerin im Wege einer Verwaltungsgemeinschaft gemäß § 167 KV M-V
Vorlage: 01759/2007**

Bemerkungen:

Auf die Frage einiger Ausschussmitglieder, ob auch andere Gemeinden Interesse an einer interkommunalen Zusammenarbeit bekundet haben, erklärt Herr Bartsch, dass dieses noch nicht der Fall sei. Es gibt jedoch verwaltungsseitig die Vorstellung, dass die Stadtverwaltung Schwerin anderen Amtsgemeinden ihr Angebot für eine gemeinsame Arbeit unterbreitet.

Ohne weiteren Beratungsbedarf wird über die Vorlage abgestimmt.

Beschluss:

Der Zwangsvollstreckung von Geldforderungen des Amtes Ostufer Schweriner See durch die Stadtkasse der Landeshauptstadt Schwerin im Wege einer

Verwaltungsgemeinschaft gemäß § 167 KV M-V gemäß dem beigefügten öffentlich-rechtlichen Vertrag mit Wirkung über den 31.12.2007 hinaus, wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

zu 5 Beratung von Anträgen aus Fraktionen, Ortsbeiräten

**zu 5.1 Aufnahme des gesamten Ensembles des Schweriner Schlosses in das Weltkulturerbe
Vorlage: 01582/2007**

Bemerkungen:

Frau Gramkow erklärt den Anwesenden, dass es eine Entscheidung des Landtages zu diesem Thema gegeben habe und im Ergebnis dessen, die Verantwortlichen in der Stadt und im Land die Antragstellung zur Aufnahme in das Weltkulturerbe gemeinsam intensiver voranbringen sollten.

Es wird seitens der Ausschussmitglieder sehr kritisch darauf hingewiesen, dass weder die Beantwortung der Fragen aus der CDU Fraktion zur heutigen Sitzung vorliegen, noch Verantwortliche der Stadtverwaltung an der heutigen Ausschusssitzung zu diesem TOP teilnehmen.

Es wird Einigkeit in der Diskussion dahingehend erzielt, den Antrag der PDS-Fraktion zur Aufnahme des gesamten Ensembles des Schweriner Schlosses in das Weltkulturerbe bis zur kommenden Ausschusssitzung zurückzustellen. Die Vorlage der schriftlichen Beantwortung der Fragen und auch die Teilnahme von Herrn Dr. Friedersdorff an der kommenden Ausschusssitzung am 29.11.2007 wird von den FA Mitgliedern erbeten.

Abstimmungsergebnis:

Wiedervorlage

**zu 5.2 Gedenktafel am Geburtshaus des Ehrenbürgers Ludwig Bölkow
Vorlage: 01737/2007**

Bemerkungen:

Herr Lasch informiert die Anwesenden über die Beratungsergebnisse aus den anderen Fachausschüssen. Im Ergebnis dieser Ausführungen und vor dem Hintergrund der nicht bekannten Höhe der erforderlichen finanziellen Mittel wird Einigkeit darüber erzielt, sich als Finanzausschuss nicht weiter mit diesem Antrag zu befassen.

zu 6 Kenntnisnahme von Beschlussvorlagen

zu 6.1 Entwicklungsbericht Hilfe zur Erziehung in der Landeshauptstadt Schwerin für den Zeitraum 2004 - 2006
Vorlage: 01754/2007

Bemerkungen:

Frau Gramkow bedankt sich für den vorgelegten Entwicklungsbericht und bittet die Ausschussmitglieder darum, diesen Bericht als Diskussionsgrundlage für die Hpl-Beratungen 2008 zu verwenden.

Beschluss:

Die Stadtvertretung nimmt den Entwicklungsbericht Hilfe zur Erziehung für den Zeitraum 2004 bis 2006 zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

Kenntnisnahme

zu 6.2 Beteiligungsbericht 2007
Vorlage: 01764/2007

Bemerkungen:

Nach kurzen einleitenden Worten durch Herrn Kutzner von der GBV (Gesellschaft für Beteiligungsverwaltung) wird Einigkeit dahingehend erzielt, den Beteiligungsbericht heute noch nicht abschließend zu beraten, weil es u.a. noch Beratungsbedarf in den Fraktionen gibt. Die Beschlussvorlage wird auf die FA Sitzung am 29.11.2007 verschoben.

Die FA Mitglieder bitten darum, dass an dieser FA Sitzung ein Geschäftsführer der GBV teilnimmt.

Abstimmungsergebnis:

Wiedervorlage

zu 6.3 NKHR - Budgetierung - Erfüllungsbericht 01.01. - 30.09.2007
Vorlage: 01812/2007

Bemerkungen:

Der Finanzdezernent, Herr Niesen, verweist auf den Entwurf der Beschlussvorlage – NKHR – Budgetierung – Erfüllungsbericht 01.01. – 30.09.2007 (DS-Nr. 01812/2007), der heute vor der FA Sitzung jedem Mitglied zur Verfügung gestellt wurde und informiert darüber, dass das geplante Gesamtdefizit gegenüber dem Nachtragshaushalt 2008 höher ausfallen werde.

Die Gründe, die zu den Verschlechterungen in den einzelnen Budgets führen, werden in der Vorlage genannt und erläutert. Z.B. ist beim Sonderbudget Allgemeine Deckungsmittel mit einer Budgetverschlechterung zu rechnen, die

aus den Mindereinnahmen bei der Gewerbesteuer und den Gemeindeanteilen an der Einkommens- und Umsatzsteuer resultieren.

Herr Ruhl ergänzt die Ausführungen des Finanzdezernenten und erklärt, dass die Verwaltung auf die negative Entwicklung der Budgets im Wesentlichen keinen Einfluss habe.

Ausnahme bildet dabei das Budget 32.1 – Straßenverkehr und Gewerbe, bei dem die Budgetverschlechterung durch die Nichtrealisierung der Einnahmen zurückzuführen ist. Gründe sind z.B. ein ambitionierter Hpl-Ansatz 2007, die überdurchschnittlich hohen Ausfallzeiten der Messanlagen und die angespannte Personalsituation im Fachbereich. Wenngleich es bei diesem Budget möglich ist, die Ursachen zu beheben, kann dennoch mit einer kurzfristigen Lösung nicht gerechnet werden.

Aufgrund dieser Verwaltungserklärung bitten die FA Mitglieder den Dezernenten, Herrn Dr. Friedersdorff, zur kommenden FA Sitzung.

Die Beschlussvorlage wird zur Kenntnis genommen.

Beschluss:

Der Hauptausschuss, der Ausschuss für Finanzen und Rechnungsprüfung und die Fachausschüsse nehmen den vorgelegten Erfüllungsbericht der Verwaltung zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

Kenntnisnahme

zu 7

Sonstiges

Bemerkungen:

Beschlussvorlage Sportanlagen

Herr Niesen informiert darüber, dass es bei der Beschlussvorlage 00835/2005 – Ausgliederung des Bereichs Sportanlagen des Amtes für Jugend, Schule, Sport und Freizeit in den Eigenbetrieb SDS – Stadtwirtschaftliche Dienstleistungen (HAKO Maßnahme) noch eine Änderung des Beschlusstextes geben werde, weil mit dem zur Zeit vorliegenden Beschlussvorschlag der steuerliche Verbund so nicht gehalten werden könne.

Die Verwaltung wird in der StV am 12.11.2007 den Vorschlag unterbreiten die Beschlussvorlage dahingehend zu ergänzen, die Anordnungsbefugnis und damit die Budgetverantwortung im für Sport zuständigen Fachamt zu belassen. Die durch den Eigenbetrieb zu erbringenden Leistungen werden vertraglich geregelt.

Hpl-Entwurf 2008 - HSK

Herr Niesen erläutert die Notwendigkeit der Umsetzung der Terminkette mit dem Verwaltungsvorschlag Stadtvertreterbeschluss März 2008 (ohne HAKO), die alle Fraktionen erhalten haben. Das Haushaltssicherungskonzept im jetzigen Bearbeitungsstand entspreche nicht den Anforderungen des Innenministeriums und wird deshalb voraussichtlich den politischen Gremien im Februar 2008 zur Beratung vorgelegt.

Frau Gramkow erklärt für ihre Fraktion, dass sie einen Antrag in die Stadtvertretung am 12.11.2007 einbringen werde mit der Bitte an die Verwaltung, noch in diesem Jahr den Hpl Entwurf 2008 einschließlich der HAKO in die Stadtvertretung einzubringen, um insbesondere den Vereinen und Verbänden die notwendige Sicherheit für ihre Arbeit zu geben, die sie im Rahmen der vorläufigen Haushaltsführung nicht haben.

Herr Schulte erklärt, dass mit dem Hpl-Entwurf 2008 unbedingt auch das Haushaltssicherungskonzept vorgelegt werden sollte.

gez. Jürgen Lasch

Vorsitzende/r

gez. Ingrid Arlt

Protokollführer